zugestellt durch
p o s t . a t
00Z000258U

KEMATEN

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i.T.

Ausgabe 39/Dezember 2009

Gemeindeeigene Steuern und Gebühren bleiben weiterhinunverändert!

Wie schon im letzten Jahr gibt es keine Veränderung der gemeindeeigenen Steuern und Gebühren. Einen kurzen Jahresrückblick über die Vorhaben bietet der Bürgermeister ebenfalls auf der Seite 2.

Volksbefragung zum Gewerbegebiet Nord

Am Sonntag, den 13. Dezember 2009 findet die Volksbefragung zum Gewerbegebiet Nord statt. Auf den Seiten 4 und 5 bieten wir einen Überblick zu diesem Thema.

Hoher Ausbildungsstandart bei der Freiwilligen Feuerwehr Kematen

Für den Ausbildungszug gab es einen Übungstag mit den Blaulichtorganisationen. Wiederum 3 Kameraden schlossen die höchste Ausbildung zum Thema Atemschutz erfolgreich ab. Mehr dazu lesen Sie auf der Seite 6.

Fit durch den Winter

Ein abwechslungsreiches Fitnessangebot für Sportbegeistere jeden Alters wird von der Sektion Damengymnastik des Sportvereines Kematen auf Seite 7 und von der Erwachsenenschule Kematen auf Seite 11 vorgestellt.

Fusion der Raiffeisenbanken

Die Raiffeisenbanken Kematen und Völs gehen auf Seite 8 einen gemeinsamen Weg.

Ausflugsfahrten des Seniorenbundes

Ein Rückblick auf die Ausflugsfahrten des Seniorenbudes wird auf Seite 9 geboten.

Oktoberfest und Herbstkonzert

Über das 1. Oktoberfest des Wohn- und Pflegeheimes und über das Herbstkonzert des Frauenchores Kematen wird auf der Seite 12 berichtet.

Liebe Kematerinnen und Kemater!

Bevölkerungswachstum in Kematen stagniert!

Die weit verbreitete Meinung, dass durch die Wohnbauten in den letzten 10 Jahren ein großer Zuzug nach Kematen stattgefunden hätte, entspricht nicht den Tatsachen. Mit Stand 25.11.2009 sind in Kematen 2569 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Dem gegenüber wurden bei der Volkszählung 2001 insgesamt 2582 Hauptwohnsitze erfasst. Dies zeigt deutlich, dass trotz der vermehrten Bautätigkeit im Siedlungswohnbau die Bevölkerungsanzahl stagniert.

Schlüsselübergabe für Wohnprojekt Stuiferfeld II am 24.09.2009

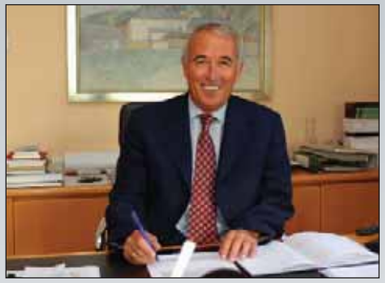
Der Bürgermeister gratulierte den neuen Wohnungs- bzw. Reihenhausbesitzern und hieß die Neu-Kematerinnen und -Kemater herzlich willkommen. Erfreulich war, dass viele Familien mit Kindern ein neues Zuhause gefunden haben.

Voranschlag 2010

Das Budget 2010 ist grundsätzlich fertiggestellt. Die endgültige Fixierung kann jedoch erst nach der Volksbefragung und einer Arbeitssitzung des Gemeinderates, bei der noch eine weitere wichtige Angelegenheit abzuklären ist, erfolgen.
Klar ist jedoch, dass die Wünsche der örtlichen Vereine und Organisationen zur Gänze berücksichtigt wurden und die Bevölkerung durch keine Erhöhung der gemeindeeigenen Steuern und Gebühren belastet wird.
Immerhin sind die Gebühren für Wasser und Kanal seit 10 Jahren unverändert.
Auch bei den Grundsteuern A und B sind die niederen Hebesätze seit dem Jahr 1995 gleich geblieben. Für die Grundsteuer B beträgt die Ermäßigung immerhin 25 %. Lediglich bei den Müllgebühren erfolgte im Jahr 2007 eine Anpassung, wobei die Abgabe von Sperrmüll, Bauschutt, Grünschnitt usw. am Recyclinghof seit seiner Eröffnung kostenlos ist.

Jahrerückblick 2009

Im heurigen Jahr konnten wiederum eine Reihe von Vorhaben realisiert und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen werden.
Höhepunkt war wohl die Einweihung des Kraftwerkes Melach-Unterstufe.
Durch den Grundankauf der Fläche südlich des Kunstrasenplatzes ist nun für zukünftige Sport- und Freizeiteinrichtungen auf Jahrzehnte vorgesorgt.
Mit dem Abschluss der Quellsanierungsarbeiten in der Kemater Alm ist unsere Wasserversorgung gesichert.
Die Neugestaltung der Einfahrt Industriestraße und die Verlegung der Bushaltestelle Dorfplatz bilden den Schwerpunkt der heurigen Verkehrssicherheitsmaßnahmen.
Durch den Ankauf des Anteils des Tourismusverbandes ist die Gemeinde Kematen nunmehr Alleineigentümer des Polizeigebäudes.
Mit der Ausdehnung der Kindergartenöffnungszeiten, der Bildung



einer Kinderkrippe in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel an der Melach und der Einführung eines Mittagstisches für den Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule wurden Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt.
Großen Anklang fanden die im Herbst beschlossenen Familienförderungsmaßnahmen mit der Verdoppelung des Kindergeldes plus und der Schulstarthilfe des Landes und die Förderung von Freizeitkarten bei den Kemater Familien. Bereits für 200 Kinder wurde dieses Angebot in Anspruch genommen.
Abschließend danke ich dem Gemeinderat und den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit. Wie bisher wurde auch eine ausgezeichnete Arbeit in den verschiedenen örtlichen Vereinen und Organisationen geleistet. Mein aufrichtiger Dank gilt den dort Verantwortlichen und allen ehrenamtlich Tätigen, die die Basis für ein gedeihliches Zusammenleben in unserem Dorf bilden.
In diesem Sinne wünsche ich allen KematerInnen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Euer

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kematen, Dorfplatz 1, 6175 Kematen.
Für den Inhalt verantwortlich: Vbgm. Franz Grünauer
Druck: COLOR-TEAM REPRO GMBH & CO KG, Innweg 3, 6170 Zirl

Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden erwarten im Jahr 2010 einen wahren Sturmlauf auf die Passämter!

Im Bezirk Innsbruck-Land verlieren rund 23.000 Reisepässe ihre Gültigkeit. Zudem dürfen Kinder nicht mehr in den Pässen der Eltern eingetragen werden und brauchen ein eigenes Reisedokument.

Wer einen Reisepass besitzt, der 2010 abläuft und Zeit und Nerven sparen möchte, sollte seinen neuen Pass in den antragsschwachen Monaten von Dezember 2009 bis Februar 2010 beantragen!
Welche Unterlagen Sie benötigen, erfahren Sie unter www.tirol.gv.at/bezirke/bh-innsbruck oder unter der Telefonnummer des Bürgerservices der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck 0512/5344-5130 oder 5131 oder unter der E-Mail Adresse bh.innsbruck@tirol.gv.at oder bei Ihrem Gemeindeamt!

Erfahrung zählt
FARKALUX
FENSTER FENSTERTAUSCH
INNENTÜREN AUSSENTÜREN
ROLLLÄDEN WINTERGÄRTEN
A-6175 Kematen · Tel. 05232-503-0* · www.farkalux.at
C plus

„NICHT MIT ERFINDUNGEN, SONDERN MIT VERBESSERUNGEN MACHT MAN EIN VERMÖGEN."
Henry Ford

CleVesto. DIE FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNG, DIE MEHR KANN.

Die Innovation unter den fondsgebundenen Lebensversicherungen heißt CleVesto. Eine clevere Form der Vorsorge, die es ermöglicht, jederzeit und kostenlos auf seine Anlage Einfluss zu nehmen – oder dies dank aktivem Fondsmanagement von erfahrenen Experten für sich erledigen zu lassen. Mit anderen Worten: CleVesto passt sich dem Leben an.

- Veranlagung in die besten Fonds
- Maximale Flexibilität
- KEST- und EST-Freiheit
- „Garantie nach Maß", Höchststandsgarantie
- Kapitalentnahmemöglichkeit nach dem 5. Jahr
- Auszeitvereinbarung
- Zuzahlung jederzeit möglich
- Kapitalgarantie bis 150 %

Bei weiteren Fragen und für detailliertes Informationsmaterial wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle Dornbirn.
Rossmähder 1, 6850 Dornbirn, Tel: 050 222-4130, Fax: 050 222-94 130

Die individuelle Versicherung aus der individuellen Schweiz.
www.helvetia.at

helvetia

helvetia
Die individuelle Versicherung aus der individuellen Schweiz!

Florian Riedl
M 0664 13 08 744
florian.riedl@helvetia.at

Franz Strobl
M 0650 300 25 25
franz.strobl@helvetia.at

Kematen, quo vadis?

Es gibt keine Alternative.
Gegen NORD, heißt für SÜD.
Die letzten freien Gewerbeflächen von Kematen befinden sich im Süden (Oberdorf), unmittelbar neben dem gewachsenen Wohngebiet. Durch das Gewerbegebiet NORD bräuchte es im Süden kein zusätzliches Gewerbegebiet mehr. Ein vermehrtes Verkehrsaufkommen durch Kemater Gemeindegebiet wird damit abgewendet, Wohn- und Gewerbeflächen bleiben getrennt.
„Zukünftig soll es uns gelingen, einen sozialen, leistbaren Wohnbau zu sichern und privaten „Häuslbauern“ ausreichend Platz bieten zu können. Dabei ist uns die Trennung zwischen Gewerbegebiet und Wohngebiet ein besonderes Anliegen.“ (Mag. Armin Partl, Obmann ÖVP Kematen)

Schaffung neuer Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Durch die Ansiedlung neuer Betriebe können zusätzliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Gemeinde stimmt einer Betriebsansiedelung nur ab einer entsprechenden Beschäftigungsquote (Mitarbeiter pro Quadratmeter) zu.
„Für uns ist es in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage äußerst wichtig, dass Arbeitsplätze für die jetzige und künftige Generation in unmittelbarer Nähe geschaffen werden.“ (GV Gerhard Lerchner, Obmann SPÖ Kematen)

Keine zusätzlichen Kosten.
Sämtliche Kosten, z.B. für die zu errichtende Infrastruktur (Verkehr-, Wasser- und Kanalerschließung, Verlegung der TIWAG-Leitung usw.) werden vom Grundeigentümer übernommen. Der Gemeinde Kematen entstehen darüber hinaus keine weiteren Kosten.
„Es hat in der Vergangenheit noch keine andere Gemeinde gegeben, die so wenig investieren muss, um ein Gewerbegebiet zu bekommen. Dass ein privater Geschäftsmann investiert und sich eine Gemeinde nur anhängen muss, ist beispiellos.“ (Dipl.-Ing. Bernd Egg, örtliche Raumplaner)

Sinnvolle Nutzung des Autobahnzwickels. Da sich das Grundstück zwischen zwei Verkehrsachsen (Autobahn und Eisenbahnstrecke) befindet, ist eine Nutzung für Wohnzwecke und Lebensmittelgewinnung nicht sinnvoll.
„Das Gebiet zwischen Autobahn und Eisenbahn ist für ein Gewerbegebiet ideal. Niemand möchte in diesem Gebiet wohnen und ob das dort angepflanzte Gemüse so gesund ist, sei dahingestellt.“ (GR Mag. Gabriele Fraidl)

Keine Ausdehnung nach Osten.
Ein 1.000 m² großer Grünstreifen/ Baumgürtel dient zur sichtbaren Abgrenzung des Gewerbegebiets nach Osten. Der Gemeinderat stellt an das Amt der Tiroler Landesregierung den Antrag, die östlich an das Gewerbegebiet Nord angrenzenden Flächen als „überörtliche landwirtschaftliche Vorrangflächen“ im Verordnungswege auszuweisen. Damit ist gewährleistet, dass nur das Amt der Tiroler Landesregierung diese Verordnung aufheben kann.

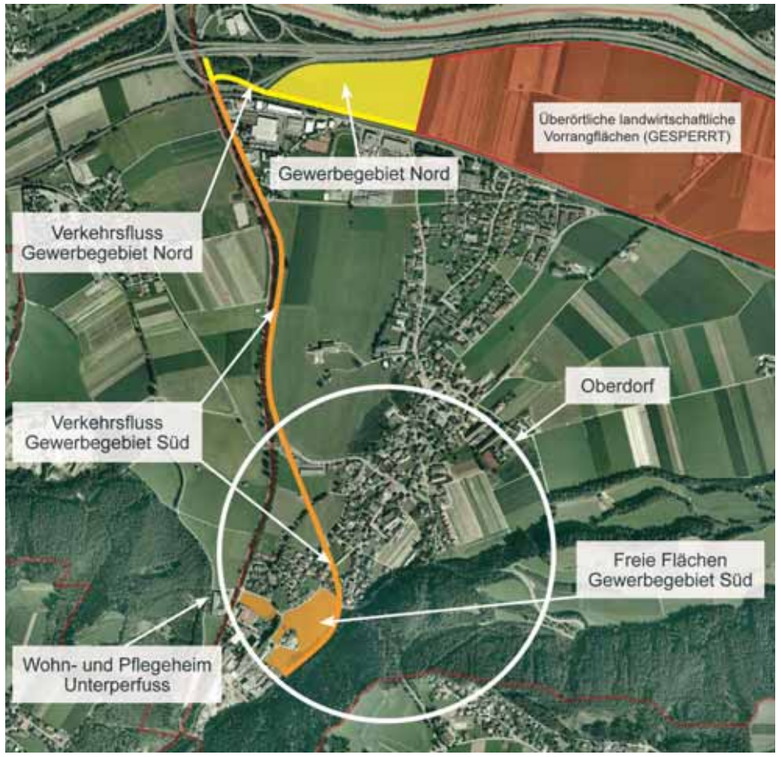
Sorgfältige Auswahl der Betriebe. Betriebsansiedlungen sind ausschließlich im Einvernehmen mit der Gemeinde Kematen möglich. Von der Ansiedlung sind folgende Betriebe ausgeschlossen:
- Betriebe der Asphalt-, Beton-, und Schotterproduktion bzw. Schotterverarbeitung und -Lagerung
- Betriebe des Versammlungs-, Vergnügungs- und Schaustellgewerbes
- Betriebe der Abfallverarbeitung und -Lagerung sowie Abfall- und Wertstoffdeponie
- Betriebe des reinen Transportgewerbes
- Einkaufszentren

Zusätzlich freie Budgetmittel.
Die zusätzlichen Einnahmen aus Kommunalsteuer und Baurechtszins stehen der Gemeinde u. a. für betreutes Wohnen, Jugendförderungen, Vereinswesen etc. zur Verfügung und fangen die sinkenden Einnahmen der Gemeinde auf.

Bestehende Betriebe müssen nicht abwandern. Durch das neue Gewerbegebiet können bestehende Betriebe umsiedeln, wachsen und dadurch in Kematen bleiben. Dies bedeutet eine langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen.

Umliegende Gemeinden werden eingebunden. Von den anfallenden Kommunalsteuern der 50.000 m² großen Fläche, die nicht im Eigentum der Gemeinde Kematen stehen (interkommunales Gewerbegebiet) werden 40 % an die umliegenden Gemeinden abgegeben. Die Kommunalsteuer des restlichen 16.400 m² großen Areals im Westen (Eigentum der Gemeinde Kematen) kommen zu 100 % der Gemeinde Kematen zu Gute. Das heißt, 70 % der Kommunalsteuer aus dem gesamten Gewerbegebiet Nord fallen der Gemeinde Kematen zu.

Der optimale Standort für Unternehmen. Durch die direkte Anbindung an die Autobahn und die dadurch kurzen Wege für Kunden, Lieferanten und Arbeitnehmer, die Nähe zu Innsbruck, der Werbewirksamkeit von der Autobahn aus und dem großräumigen, kaufkräftigen Einzugsgebiet inmitten des Verkehrsknotens Seefelderplateau, Sellraintal, westliches Mittelgebirge, Kematen-Zirl und Inntal, profitieren Unternehmen von diesem Standort im Besonderen.
„Eine große Gewerbezone, zentral in Tirol, direkt angrenzend an den Ballungsraum Innsbruck, mit eigenem Autobahnanschluss, aber doch abgelegen vom Ort, sodass keine Lärm-, Verkehrs- oder sonstige Beeinträchtigung im Ort zu spüren ist, wird es nicht leicht irgendwo in Tirol ein zweites Mal geben.“ (Christian Ruetz, GF Bäckerei Ruetz)



Gegen das Gewerbegebiet Nord zu stimmen, heißt sich für neue Betriebsansiedlungen im bereits gewidmeten Gewerbestandort Süd auszusprechen!
Neue Betriebsansiedlungen im Gewerbegebiet Süd wären automatisch mit Belastungen (Verkehr, Lärm, andere Emissionen) für den gesamten Ort, speziell jedoch für das Oberdorf verbunden.
Zum Wohle der Kemater Bevölkerung stellte sich deshalb der Kemater Gemeinderat mehrheitlich hinter die einzige Alternative zu Süd, dem einvernehmlich mit der Gemeinde Kematen zu entwickelnden Gewerbegebiet Nord.
Die südlichen Flächen Kematens könnten für junge Kemater Familien zu einem leistbaren, attraktiven zu Hause werden.

Wir müssen jetzt für die Zukunft vorsorgen!

Entwicklung mit Zukunft!
Am 13. Dezember 2009, zwischen 8.30 Uhr und 13.00 Uhr im Haus der Gemeinde können Sie mitentscheiden, wohin sich Kematen entwickeln soll.
Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

Ihr Bürgermeister
Horst Unterpertinger

Erwartete Kommunalsteuer gesamtes Gebiet:
ca. € 500.000 p. a.
Anteil Umliegergemeinden:
ca. € 147.000 (ca. 30 %) p. a.
Anteil Kematen:
ca. € 357.000 (ca. 70 %) p. a.
Baurechtszins Gemeinde Kematen: ca. € 120.000 p. a.
Zusätzliche Jahreseinnahmen Gemeinde Kematen: c
a. € 477.000 p. a.
Erwartete Arbeitsplätze:
ca. 480 Arbeitsplätze
bei Vollauslastung

Meischberger & NAGL Ges.m.b.H.
SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG
6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11
Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18

Für den Ernstfall gerüstet

Im Ausbildungszug der Freiwilligen Feuerwehr Kematen werden alle Kameraden aufgenommen, die neu zur Feuerwehr kommen. So besteht dieser Zug aus 9 Kameraden im Alter zwischen 16 und 18 Jahren, sowie 7 Kameraden von 18 bis 20 Jahren. Zwei Kameraden sind schon über 30. Der Ausbildungszug wird von LM Elmar Michael und LM Christian Stern betreut.

Am Samstag, den 24.10.2009, fand nach intensiver Ausbildung gemeinsam mit der **Rettung Zirl**, der **Polizeiinspektion Kematen** und unter Mithilfe der **Leitstelle Tirol** der erste **Übungstag** dieser Art in Kematen statt. Es wurden bewusst keine Nachbarfeuerwehren dazu eingeladen, um den Mitgliedern des Ausbildungszuges die Möglichkeit zu geben, sämtliche Szenarien mit eigenen Kräften abzuarbeiten. Hier konnten sich auch die Eltern der Mitglieder des Ausbildungszuges davon überzeugen, was Ihre Kinder im letzten Jahr gelernt haben.

Nachfolgend die Beschreibung der einzelnen Szenarien:

- *Kellerbrand in Kematen, eine Person wird vermisst*
- *Schwerer Verkehrsunfall – Person im Fahrzeug eingeklemmt*
- *Person aus großer Höhe in Silo abgestürzt – Unterstützung der Rettung bei der Bergung*
- *Schwerer Verkehrsunfall in Afling – Radfahrer unter KFZ eingeklemmt*
- *Forstunfall in unwegsamen Gelände – Person unter Baum eingeklemmt*
- *Fahrzeugbrand beim alten Müllplatz*
- *Schwerer Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen – eine Person eingeklemmt – ein Auto brennt*

Bei den Übungen konnten sich die Beobachter der Feuerwehr und der Rettung vom hohen Ausbildungsstand der Mitglieder unseres Ausbildungszuges sowie der Sanitäter der Rettung Zirl überzeugen.

Atemschutz-Leistungsprüfung

Auch heuer konnten wieder 3 Kameraden die **höchste Stufe** des **Atemschutz-Leistungsabzeichens** erlangen.

Steiger Rupert, **Steiger Max** und **Abfalterer Florian** waren mit weiteren 6 Trupps in Götzens bei der **Atemschutz-Leistungsprüfung** am 31.10. erfolgreich. Nur 7 von 37 teilnehmenden Trupps konnten sich dieser Herausforderung stellen. Denn dazu sind die beiden vorherigen Stufen Bronze und Silber erfolg-reich abzulegen. Die Prüfungen dürfen nur alle 2 Jahre abgelegt werden, und die Herausforderung für die Teilnehmer steigt von Stufe zu Stufe an.

Michael Elmar, **Hauser Helmut** und **Pischl Viktor** haben das **Leistungsabzeichen** in **Bronze** abgelegt. Damit ist ein weiterer Grundstein gesetzt worden, damit wir möglichst viele sehr gut ausgebildete Atemschutzträger in der Freiwilligen Feuerwehr Kematen haben.

BODENGUTACHTEN UND GRÜNDUNGSTECHNIK
PLANUNGEN UND BERECHNUNGEN IM
ERD-, FELS- UND GRUNDBAU
WASSERHALTUNGEN
BAUGRUBEN
GTH - GEOTECHNIK HAMMER
Ziviltechnikerbüro für Bauwesen, Erdbaulabor
A 6175 Kematen, Bahnhofstraße 1a, Tel.: 05232 3980, www.geotechnik-hammer.com

Bauch-Beine-Po-Rücken & Co

Andrea Wieser Fit – Lehrwart

Vielseitiges Ganzkörpertraining mit und ohne Hilfsmittel (Thera-Band, Tube, Step, usw.). Mit einfachen Aerobicschritten werden im richtigen Pulsbereich Kalorien verbrannt. Im Intervall mit Kräftigungsübungen die Problemzonen verbessert. Durch eine bewusste Atmung, fließende Bewegungsausführung, nach Josef Pilates werden auch die Tiefenmuskeln aktiviert.

Dienstag, 19:00, großer Turnsaal

Step-Aerobic

Daniela Ostermann Fit – Lehrwart

Mit einfachen Aerobic/Step-Schritten werden im richtigen Pulsbereich jede Menge Kalorien verbrannt und im Intervall mit Kräftigungsübungen die Problemzonen in Angriff genommen. Anschließende Kräftigung der Haltungsmuskulatur. Stretching bildet den Ausklang der Stunde.

Donnerstag, 19:00, großer Turnsaal

www.schwefelfrei.at
Die RevÖlution ist da.
vitatherm
Das erste Heizöl ohne Schwefel. Der Umwelt zuliebe.
Entwickelt von
OMV bp
OMV Wärme VertriebsgmbH - Region West
Josef-Franz-Huter-Str. 41, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/581 130

GESUND WERDEN GESUND BLEIBEN
APOTHEKE KEMATEN
Mag. pharm. Monika Moser KG
A-6175 Kematen / Tirol · Bahnhofstrasse 5
Telefon: 0 52 32 / 33 50 · Telefax: 0 52 32 / 33 50-6
Allopathie Homöopathie
Heilkräuter Kosmetik
Fachlich kompetente und persönliche Beratung.

Hip-Hop

Anna Thaler

Anna bringt euch in kurzer Zeit Tipps und Tricks zum Hip Hop Tanzen bei. (Mindestteilnehmer 15)

Mittwoch, 18:30, großer Turnsaal

Zur Information:

WANN?

Ab **10. Sep. - 22. Dez. 2009** sowie vom **07. Jän. - 27. Mai 2010**.

Wir turnen an allen Schultagen.

Mindestalter 14 Jahre.

WO? Hauptschule Kematen

BEITRÄGE:

½-jährlich 25 € für jeweils Di u. Do
+ 11 € Jahresbeitrag SV Kematen
25 € Kursbeitrag für 10 Std. Hip-Hop

Anfragen und Info bei Susanne Raitmair unter tel. 0650/3244436

Raiffeisenbanken Kematen und Völs gehen einen gemeinsamen Weg

Der Zusammenschluss zweier kerngesunder Bankinstitute ist eine Bündelung der Kräfte und bringt für die gesamte Region und deren Kunden zahlreiche Vorteile.
Gerade in der heutigen Zeit gilt es, das gesamte Leistungsspektrum kundenorientiert vor Ort langfristig anzubieten und gleichzeitig das Wohl der Bevölkerung und Wirtschaft der Region in den Mittelpunkt zu stellen.
Diese Überlegung bildete die Basis für die Vereinigung der Raiffeisenbank Völs mit der Raiffeisenbank Kematen. So werden nachhaltig Synergieeffekte für alle Kunden genutzt. Alle Dienstleistungen stehen weiterhin in vollem Umfang zur Verfügung. Es versteht sich von selbst, dass auch zukünftig alle Entscheidungen kurzfristig vor Ort getroffen werden.
Die Eigenmittel der Raiffeisenbanken Kematen und Völs liegen weit über den gesetzlichen Erfordernissen. Die Leistungsfähigkeit der „neuen“ Bank dokumentiert sich aber auch in sechs Bankstellen in der Region (Kematen, Ranggen, Sellrain, Oberperfuss, Gries im Sellrain, Völs) und in zwei Lagerhäusern (Oberperfuss, Gries im Sellrain). “Mit der besten Qualität und einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen“, bringen es die Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Kematen, Benedikt Kranebitter, Erich Ruetz und Hubert Kuprian auf den Punkt.

Foto: Raiffeisenbank Kematen/Claudia Bachlechner

Das Team

Im Bild das Team der Raiffeisenbank in Kematen - von links Georg Haslwanter, Nicole Brunn, Andreas Fagschlunger, Katja Kosian, Helene Maizner, Matthias Krug, Tamara Wegscheider, Sabrina Schmid sowie Andreas Bucher.

Mit dem Seniorenbund zu den Krimmler Wasserfällen

Durch das Zillertal ging die Fahrt am 28. August über die Gerlos (Kaffeejause) nach Krimml. Bei einem Zwischenstopp gab es den ersten herrlichen Blick auf die Wasserfälle. Bei dieser Gelegenheit war auch Zeit für einen Rundgang durch die Spiele der Wasserwunderwelt. Eine kurze Fußwanderung führte dann zu den Wasserfällen. In Neukirchen am Großvenediger wurde das Mittagessen eingenommen. Die Rückfahrt führte über Mittersill und den Pass Thurn ins Brixental nach Westendorf. Im Gasthof Schermerhof wurde noch eine Jause angeboten, sowie ein Bummel durch den Bauernmarkt ermöglicht.

Tagesausflug auf den Ritten

79 Personen waren dabei, als es am 22. Oktober nach Südtirol auf den Ritten ging.
Von Oberbozen aus fuhr die Gruppe bis Klobenstein mit der Rittner Schmalspurbahn. Mit dem Mittagessen im Hotel „Ansitz Kematen„ waren die Teilnehmer sehr zufrieden, nicht so mit dem Wetter, welches die Schönheit der Landschaft vorenthielt. Die Kapelle neben dem Ansitz konnte besichtigt werden und weiters bestand die Möglichkeit zu einer Wanderung zu den berühmten Erdpyramiden.

Familienverband Kematen weiter auf Erfolgskurs ….

Mit einem einheitlichen Logo und kontinuierlicher Arbeit für die Familien auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene hat sich der Katholische Familienverband wieder in die Herzen der Familien gearbeitet. Nach einer langen Durststrecke über mehrere Jahre, in welcher der katholische Familienverband viele seiner Mitglieder aus den verschiedensten Gründen verloren hat, ist es uns nun gelungen, eine Trendumkehr herbeizuführen. Der Katholische Familienverband ist wieder „In“ und die jungen Familien sehen wieder einen Sinn, sich dem Verein anzuschließen und den Verein mit ihrem Mitgliedsbeitrag von € 13,- zu unterstützen. Erstmals im letzten Jahr haben sich 7 junge Familien dem Katholischen Familienverband angeschlossen, so dass die Zweigstelle Kematen-Unterperfuss wieder über 80 Mitglieder hat.

Die Arbeit der Ortsgruppe, die sich vorwiegend als Servicestelle für die Familien sieht, wird gerne angenommen und hat sich im Jahresverlauf zu einem fixen Bestandteil im örtlichen Geschehen etabliert.

Der erst vor kurzem immer im Herbst organisierte Tauschmarkt, bei dem von Spielzeug über Sportgeräte bis hin zu den Autositzen alles ge- und verkauft werden kann, beweist, dass viele Familien sehr wohl konsumbewusst leben und kurzlebige Artikel für Kinder auch gebraucht kaufen. Der Trend der letzten Jahre, dass das Angebot immer besser wird, die Familien aber weniger zugreifen, dürfte wohl an den Billigangeboten der Diskonter liegen.

Ob sich dieser Trend auch beim Fahrradbasar im Frühjahr fortsetzt, wird sich im kommenden Jahr zeigen. Der erstmals im letzten Jahr organisierte Fahrradbasar lief mit 28 angebotenen Fahrrädern, davon 18 verkauft, recht gut an und wird daher im Frühjahr 2010 fortgesetzt.

Zu fixen und sehr beliebten Veranstaltungen des Katholischen Familienverbandes haben sich auch der jährliche Ausflug zusammen mit dem Gartenbauverein, die Spielnachmittage mit dem Sozialsprengel, die Wallfahrt auf den Kalvarienberg am Gründonnerstag, der Besuch des hl. Nikolaus im Kindergarten, der Volks- und Hauptschule, oder die Nikolausfeier in der Kirche etabliert. Der Katholische Familienverband ist so das ganze Jahr über in der Gemeinde aktiv tätig und präsent.

Dass wir noch weitere große Ziele haben und unseren Mitgliederstand in den kommenden Jahren weiter vergrößern wollen, versteht sich von selbst.

Wir würden uns daher freuen, wenn sich noch viele junge Familien dem Katholischen Familienverband anschließen würden und durch ihre Mitgliedschaft die Arbeit des Familienverbandes finanziell und aktiv durch ihre Mitarbeit unterstützen.

Neue Mitglieder erhalten im Jahre 2009 noch ein besonders Geschenk. Informieren können sie sich auch im Internet unter:

http://members.aon.at/familienverband-kematen

Erwachsenenschule Kematen in Tirol
Leitung: Dr. Mag. Martin Kos, Melachweg 13, 6175 Kematen +43 650 6287867

FIT IS A HIT

„Gewinne deinen Körper zum besten Freund“

Gezieltes GANZKÖRPERTRAINIG: ein wirkungsvoller Mix aus Konditions- und Kräftigungsübungen, Pilates, Bewegungssensibilisierung und effektivem Dehnen **für SIE UND IHN**

Beginn: Montag, 11.01.2010, 19:00 - 20:00
Beitrag: 30,00 € Einzeltarif
45,00 € Partnertarif (10 Abende)
Leitung: Gisi Mayr, geprüfter Lehrwart
Anmeldung unter tel. 05232 / 2472 erforderlich!

GESUNDHEITSTURNEN

breit gefächertes Training zur Hebung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens - Mobilisieren -Kräftigen - Dehnen (auch mit Sitzball, Band, Stab…) unter Berücksichtigung der „Problemzone Wirbelsäule“ - geeignet für jedes Alter **für SIE UND IHN**

Beginn: Dienstag, 12.01.10, 17:30 - 18:30
Beitrag: 30,00 € (10 Abende)
Leitung: Gisi Mayr, geprüfter Lehrwart
Anmeldung unter tel. 05232 / 2472 erforderlich!

PILATES-GANZKÖRPERTRAINING

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining, das die Muskulatur gleichzeitig stärkt und dehnt. Es werden die Tiefenmuskeln trainiert. Verspannungen lösen sich durch kontrollierte Atmung und fließende Bewegung, dadurch wird die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele gefördert. Die Stunde endet mit einem Entspannungsteil.

Beginn: Mittwoch, 13.01.2010, 17:45-18:45
Beitrag: 30,00 € (10 Abende)
Leitung: Andrea Wieser, geprüfter Lehr-wart
Information unter tel. 0699 / 81814714

WIRBELSÄULENGYMNASTIK MIT MUSIK

Rückenbeschwerden können auf Dauer nur durch richtige Haltung beseitigt bzw. gelindert werden. Lernen einer rückenschonenden Haltungs- und Bewe-gungsweise für den Alltag - Gezielte Haltungsförderung - Kräftigungs- und Dehnungsübungen - Schulung des Körperbewusstseins

Beginn: Mittwoch, 13.01.2010, 19:00-20:00
Beitrag: 30,00 € (10 Abende)
Leitung: Marion Kuprian, geprüfter Lehrwart
Information unter 05232 / 81891
alle o.a. Kurse Ort: Gymnastikraum der Hauptschule
MindestteilnehmerInnenzahl: 10 Personen

SPASS AN BEWEGUNG

Wo bleibt der Ausgleich zum Schulbanksitzten? Bewegung, jede Menge Spiele, Koordinations- und Geräteschulung in einer lustigen Turnstunde. Für unsere älteren Taferlklassler (9 bis 12 Jahre) findet mittwochs, von 17.30 bis 18.30 wieder die Spiel- und Sportstunde statt.

Ort: Oberer Turnsaal der Hauptschule
Beginn: Mittwoch, 13.01.2010, 17:30-18:30
Beitrag: 30,00 € für 10 Stunden
Leitung: Elisabeth Sandhacker, geprüfter LW
Information unter tel. 05232 / 21178
MindestteilnehmerInnenzahl: 12 Kinder

KARATE

Ort: Gymnastikraum der Hauptschule
Leitung: P. + C. Jaffre, Lizenz des S.K.I.Ö.
Information unter tel. 0650 / 3309760
MindestteilnehmerInnenzahl: 10 Personen

Karate für Anfänger

Beginn: Freitag, 13.01.2010, 17:30-19:00
Beitrag: 45,00 € (10 Abende)

Karate für Fortgeschrittene

Beginn: Freitag, 13.01.2010, 19:00-20:30
Beitrag: 45,00 € (10 Abende)

Erwachsenenschule Kematen in Tirol
Leitung: Dr. Mag. Martin Kos, Melachweg 13, 6175 Kematen +43 650 6287867

1. Oktoberfest im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss

Am 7. Oktober 2009 fand das erste Oktoberfest im Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss statt.
Der Stiegelreither Hornschlittenverein aus Oberperfuss ist ja schon für sein soziales Engagement bekannt. Diesmal ist das Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss und seine Bewohner in den Genuss einer großzügigen Spende gekommen. Der Bürgermeister aus Oberperfuss, **Ewald Spiegel** hat den stattlichen Betrag von **€ 900** gemeinsam mit den Vertretern des **Stiegelreither Hornschlittenvereins** an den Direktor des Wohn- und Pflegeheimes, Thomas Zöttl übergeben.
Im Namen seines Vereins hat mich Ernst Kofler gebeten, dass die Spende für alle Bewohner des Hauses verwendet wird und es etwas sein sollte, was wir sonst nicht machen – also was besonders! Meine Mitarbeiter hatten dann die Idee des Oktoberfestes!

Idee geboren und auch schon umgesetzt!

Am Mittwoch, den 7. Oktober, bei strahlend schönem Wetter und „Ausnahmetemperaturen“ haben wir im Garten des Wohnheims das Oktoberfest gefeiert. Die Fidelen Alpler haben den Nachmittag musikalisch begleitet und für eine tolle Stimmung gesorgt. Fritz Ehrensberger, Postkutschenhof Axams, hat unsere Bewohner mit einer seiner Postkutschen durch Kematen chauffiert. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Menschen in unserem Haus.
Zur Verpflegung gehörte an diesem Tag natürlich eine Weißwurst mit süßem Senf und einer Breze. Na ja, das ein oder andere Bier ist dabei auch geflossen!
Die Bürgermeister der beiden größten Gemeinden des Verbandes, Horst Unterpertinger aus Kematen und Ewald Spiegel aus Oberperfuss haben uns an diesem Nachmittag auch die Ehre gegeben. Wir bedanken uns für Euren Besuch.
Mein besonderer Dank gilt aber all meinen Mitarbeitern, die wieder einmal gezeigt haben wie wir in diesem Haus arbeiten:

Professionell, aber vor allem mit viel Herz und Engagement!

Thomas Zöttl, Direktor Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss

Herbstkonzert 2009 Frauenchor Kematen

Im wieder sehr gut besuchten Gemeindesaal fand das **traditionelle Herbstkonzert** des **Frauenchores** statt. Unter dem Motto „**Vergangenheit trifft Gegenwart**“ gab es neben den Darbietungen des Frauenchores auch Lieder vom Gemischten Chor Sautens, sowie Instrumentalstücke der „Nauderer Schupfamusi“. Mit Begeisterung wurde auch die Leistung von Katharina Troger auf der Harfe aufgenommen. Am Klavier wurde der Frauenchor von Evelyn Schubert-Roithinger begleitet.
Alt und Modern wurde von Liedern aus der Barockzeit, des 19. Jahrhunderts und Volksliedern, sowie modernen und afrikanischen Weisen in englischer Sprache dargeboten.
Die „Nauderer Schupfamusi“ unterhielt jeweils zu Beginn und zum Ausklang und begleitete die Gäste nach dem Konzert noch eine lange, unterhaltsame Weile.
Als zusätzliches Element wurden zwei Dia-Vorführungen aus der Vergangenheit im Vergleich zur Gegenwart angeboten, die sowohl von aufgewachsenen, als auch von zugezogenen Kematern mit Freude und Raunen angenommen wurden.

Im Rahmen des Konzertes wurden auch drei Sängerinnen für die **20-jährige Mitgliedschaft** beim **Frauenchor** geehrt. Ein Blumenstrauß, das Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde wurden vom Landeschorleiter-Stv. **Viktor Schellhorn** und von Bgm. **Horst Unterpertinger** überreicht an **Monika Berger**, **Bettina Lick** und **Ingrid Pölzl**.
Für dieses Konzert wurden die Veranstalter mit vielfacher positiver Beurteilung und viel Applaus bedankt.

AZ AUTOZONE
Meisterbetrieb
für Spengler- sowie Lackierarbeiten
bei KFZ-Schäden
Fahrzeug-Instandsetzung
Reparaturen bei
Glas- und Hagelschaden
Spot-Repair
Autozone Großhandels GmbH
Ing.-Etzelstraße 14, 6020 Innsbruck
Spengler-und Lackierwerkstätte
Industriezone, 6175 Kematen
Tel:0664/914 2505
autozone@a1.net
f.eisank@chello.at
UID-Nr. ATU 57209504

Dies und das aus dem Jahre 1919

Ende Jänner war beim „Altwirt“ eine deutschfreiheitliche Wählerversammlung. Ein gewisser Dr. Schneider und ein Herr Goldmann verzapften ihre Weisheit vor ganzen sieben Zuhörern. Als Beispiel auf welchem Niveau sich die Ausführungen des Redners hielten, sei angeführt, dass die Kapuziner einen Strohsack, auf dem weiß Gott welcher Papst einmal geschlafen habe, sich angeeignet und die einzelnen Halme dieses Strohsackes dann als kostbare Reliquien, das Stück um 20 Heller verkauft hätten! So was wagt ein akademisch gebildeter Mensch in einer öffentlichen Wählerversammlung zu sagen! Schließlich kamen einige Burschen im Fastnachtskostüm ins Lokal und trieben ihren Schabernack mit dem Redner, rußten ihn im Gesicht an und trieben allerhand Allotria. Als der Redner dann um Mitternacht seinen Schlitten bestieg, bewarfen sie ihn noch mit Schneebällen.
Herr Vorsteher Hundegger hatte gegen Ende des vergangenen Jahres die Vorsteherei aus Überdruss an manchen Misshelligkeiten freiwillig zurückgelegt. Für ihn wurde Herr Josef Brunner, Küblerbauer Nr. 5, gewählt. Für den verstorbenen Lehrer Spieß kam als Lehrer Herr Fritz Arnold an seine Stelle. Selber war er im Krieg in Albanien und hatte zuletzt den Arm gebrochen. Er hat die Zügel in der Schule stramm in die Hand genommen und bald Ordnung in das junge Volk gebracht. Beim “Paschgler“wurde ein Pferd samt Geschirr gestohlen und zugleich dem Metzger Schaffenrath ein kleine Kutsche, doch wurde beides in Hall wieder zustande gebracht. Dem „Pischl“ wurde Türken aus dem Türkenhäusl entwendet und Ende März versuchte man wieder beim „Paschgler“ eine Kuh zu stehlen. Der Dieb wurde aber verscheucht und musste die Kuh, die er schon aus dem Stall draußen hatte, zurück lassen. Ende März wurde beim „Hoisenbauer“ in der Nacht eingebrochen und die ganze Küche sauber ausgeräumt. Die Bäuerin hatte für den kommenden Sonntag Speck und Brot hergerichtet, das Brot schön aufgeschnitten für Speckknödel, die sich nun ein anderer schmecken ließ. Alles Essbare, Mehl, Rahm zu 2 kg Butter, Brot, Speck etc. wurden vertragen. Unbegreiflich ist, wie jemand durch das kleine Fensterchen neben der Haustüre, das nicht verriegelt war, hineinschleichen konnte.
Die Witterung ist andauernd schlecht und kalt. Am 23. Und 24. April hatte es in der Früh nicht bloß Reif, sondern der Boden war gefroren wie im Winter. Die Blüten der Obstbäume sind zum Glück noch nicht offen, das Gras geht zurück statt vorwärts.
Nach und nach kommen im Sommer Gefangene aus Italien zurück. Sie urteilen über das Volk in Italien und ihre Behandlung recht milde.. Wenn die armen Gefangenen um etwas zum Essen bettelten, teilten sie oft den letzten Bissen mit ihnen. Eine Sammlung für die Kriegsgefangenen brachte 252 Kronen.
Im Frühsommer war auch eine Aktion der Dienstboten, insbesondere Knechte, welche mit ihren

Löhnen bei der allgemeinen Teuerung unzufrieden waren. Die Knechte steckten die Köpfe zusammen und munkelten schon von einem Streik zur Zeit der Heuernte. Der Pfarrer vermittelte und die Heuernte ging flink vonstatten. Nachher fehlte der Regen, sodass Grummet und Korn wegen Trockenheit Schaden litten.
Beim Altwirt gab es ein Theater, von der Theatergesellschaft der jungen Kemater gespielt. Es wurde die „Junggesellensteuer“ von Gfall gegeben und zwar in wirklich vorzüglicher Weise. Die Pausen füllte ein kleines Blechkonzert, der Reinertrag wurde für ein Kriegerdenkmal gewidmet. Leider wurde nach der Theateraufführung die halbe und auch ganze Nacht durchgetanzt, wie überhaupt die Tanzsucht sich wie eine Epidemie ausgebreitet und in vielen Privathäusern Winkeltänze eingerissen haben.
Die Lebensmittelpreise sind noch ständig im Steigen. Stoffe, Kleider Schuhe sind überhaupt nicht erhältlich. Infolge Kohlenmangels verkehrt täglich nur ein Zug nach Innsbruck und zurück, die Waggons sind unbeleuchtet und unbeheizt.
Am Ende des Jahres geht es immer im gleichen Geleise weiter. Die Lebensmittelnot in der Stadt steigt und die Preise für Eier, Zucker, Fleisch etc. ebenso. Es herrscht unter den Dorfbewohnern große Angst, dass bolschewistische Banden aus Innsbruck herausziehen und das Dorf ausplündern und einäschern.
Zum Schluss wurde von der schon früher erwähnten Theatergesellschaft beim Altwirt der Schwank „Der Bauer als König Herodes“ aufgeführt und fand großen Anklang. Leider schließt sich an das Theaterspiel dann jedesmal eine Tanznacht an.
Mit banger Sorge wird nun das Jahr 1920 erwartet, berichtet Pfarrer Wilhelm Reinthaler.

Dezember

13.12.2009
Volksbefragung
im Haus der Gemeinde

19.12.2009 ab 14:00 Uhr
Kemater Weihnachtsmarkt
am Dorfplatz

20.12.2009 17:00 Uhr
Adventsingen des MGV
in der Pfarrkirche Kematen

20./23./24.12.2009 15:00 Uhr
Weihnachtsmärchen der Kemater Dorfbühne "Schneewittchen und die 7 Zwerge"
im Haus der Gemeinde

28./29/30.12.2009
Schitraining für Schüler ab 6 J.
am Rangger Köpfl

Jänner

02.01.2010
Neujahrskonzert
im Haus der Gemeinde

05.01.2010
Schützenball
im Haus der Gemeinde

15./16.01.2010
Müllsackausgabe
im Haus der Gemeinde

16.01.2010
Raika Schülerrennen
am Rangger Köpfl

23.01. 2010
Polnischer Ball
im Haus der Gemeinde

Abholung Rest- und Biomüll während der Weihnachtsfeiertage
Montag, 28. Dezember 2009 ab 08:00 Uhr
Samstag, 2. Jänner 2010 ab 08:00 Uhr

Christbaumentsorgung - Donnerstag, 07.01.2010

Müllsackausgabe für das Jahr 2010
Freitag, 15. Jänner 2010 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Samstag, 16. Jänner 2010 08:00 - 12:00 Uhr
Kleiner Saal - Haus der Gemeinde Kematen

30.01. 2010
Feuerwehrball mit "Absolut Tirol" und Disco
im Haus der Gemeinde

Feber

05.02.2010
Maschgerschauen der Kemater Hiat
im Haus der Gemeinde

07.02.2010
Faschingsumzug der Kemater Hiat

11.02.2010
Faschingsball der Kemater Hiat
im Haus der Gemeinde

13.02.2010
Vergleichsrennen
am Rangger Köpfl

15.02.2010
Seniorenfasching
im Haus der Gemeinde

20.02.2010
Vereinsmeisterschaft
am Rangger Köpfl

März

13.03.2010
Premiere
"Erben nicht leicht gemacht" der Kemater Dorfbühne
im Haus der Gemeinde

14.03.2010
Gemeinderatswahlen
im Haus der Gemeinde

19./20./26./27.03.2010
"Erben nicht leicht gemacht" der Kemater Dorfbühne
im Haus der Gemeinde

21.03.2010
Oberländer Sänger- und Musikantentreffen
im Haus der Gemeinde

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Ende März 2010.
Interessante Artikel, Wissenswertes usw. über Kematerinnen und Kemater richten Sie bitte bis spätestens **01.03.2010** an die Redaktion der Gemeindezeitung.
Auch bei Werbeeinschaltungen und Inseraten beraten wir Sie gerne:

Redaktion Gemeindezeitung
Gemeindeamt Kematen
z. H. Matthias Bachmann
Dorfplatz 1, 6175 Kematen
Tel.: 05232/2300-13
e-mail: verwaltung@kematen.tirol.gv.at

Cafe Treff
Pizza- Spaß und Cocktail´s
Inhaber:
Kurt Gspan
Telefon: 0 52 32/ 23 66
Bahnhofstraße 13 A-6175 Kematen

ELEKTRO-KOMMUNIKATIONSTECHNIK
THALER GMBH
KEMATEN ☎ 2312
QUALITÄTS® HANDWERK TIROL GEPRÜFT
ELEKTRO - INSTALLATIONEN
EDV-VERNETZUNG, TELEFONANLAGEN,
SAT-ANTENNENTECHNIK, ALARMANLAGEN,
ZUTRITTSKONTROLLEN, USV-ANLAGEN
fax 05232 / 2204 - e-mail: elektro@thaler.at

Nach 15 Jahren gab unser Luis den Taktstock weiter!

Musikschulleiter Alois Schwarzenberger, Herz und Seele der Landesmusikschule Kematen wurde von den Regionsbürgermeistern mit 1.11.2009 in den **Ruhestand** verabschiedet!
Von der 1. Stunde an leitete unser Luis die Landesmusikschule. Durch sein außerordentliches Engangement und Fachwissen zählt seine Musikschule nun zu den bestgeführtesten im Lande.
Wir wünschen ihm alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt!

Seelos
Fenster - Türen - Tischlerei
Tischlerei Hermann Seelos
Hintere Gasse 1
6175 Kematen
Tel.: 05232/22 84, Fax: 21 67
www.tischlerei-seelos.at
e-mail: h.seelos@tischlerei-seelos.at

Runde Geburtstage

70er Gertrude Zeilinger, Frieda Köck, Erna Wabnigg, Herta Holzknecht, Alois Schöpf

75er Erna Haider, Bruno Costa, Josef Told, Elisabeth Haider

80er Waltraud Lechner, Erika Sinner

81er Franz Beiler, Ilse Strobl, Emerentia Hagleitner

82er Johann Wilhelm, Franz Partl, Heinrich Zoller

83er Erna Mairhofer, Frieda Schatz, Ing. Ferdinand Plazzotta

84er Elisabeth Oberbichler, Elsa Anfang, Luise Ladurner, Erna Partl

86er Aloisia Gapp, Alois Lang

87er Anna Kinzner, Agnes Agbl, Alt-Bgm. Dr. Rudolf Ostermann

Todesfälle

Helene Abfalterer
verstorben am 13.10.2009

Einladung zum Neujahrskonzert 2010

Der Bürgermeister und Gemeinderat laden die Bevölkerung von Kematen zum

Neujahrskonzert

am Samstag, dem 2. Jänner 2010
um 20:00 Uhr
im Haus der Gemeinde

mit dem Festival Sinfonietta Linz

bei freiem Eintritt herzlich ein.

Saaleinlass ab 19:45 Uhr!

Bild: Julia Lüthi - Solistin beim Neujahrskonzert 2010

Der Bäcker Ruetz

Wissen, wo´s am besten schmeckt

www.der-baecker-ruetz.at